

# RSA Archer® Bottom-Up Risk Assessment

## Anwendungsfall für Enterprise-Risikomanagement und Operational-Risk-Management

### Die Herausforderung

Die Einführung neuer Produkte und Services, Fusionen und Übernahmen, Änderungen an Geschäftsprozessen und Betrugsfälle werden häufig als Risikoprojekte betrachtet, die bei Entscheidungen zur Weiterentwicklung oder zur Verbesserung von Risikobehandlungen zu bewerten sind. Allzu oft werden diese Projektprüfungen auf Ad-hoc-Basis durchgeführt, wobei ein unstrukturierter und inkonsistenter Ansatz verwendet wird. Projektorientierte Bottom-up-Risikobewertungen sind anfällig für unvollständige und unzuverlässige Informationen. Darüber hinaus sollen IT- und Geschäftssteams über Tabellen, Word-Dokumente und E-Mails häufig dieselben Bewertungsdaten für verschiedene Risiko- und Compliance-Bewertungen sammeln. Dieser manuelle Ansatz führt zu verpassten Projekten sowie zu inkonsistenten und verpassten Bewertungsfragen, Risikobehandlungen und Korrekturplänen. Es mangelt ihm außerdem an einer einfachen Möglichkeit, die Ergebnisse mehrerer Bewertungen zu vergleichen.

Wenn es nicht möglich ist, Risiken richtig zu identifizieren oder zu bewerten, können später Verluste, Incidents oder andere Überraschungen im Zusammenhang mit dem Projekt auftreten. Ohne Transparenz oder Verantwortlichkeit bei der Bewältigung bekannter Risiken, die durch Bottom-up-Risikobewertungen identifiziert werden, kommt es üblicherweise zu einer Fehlallokation von Ressourcen und einer langsamen Implementierung.

### Übersicht

RSA Archer® Bottom-Up Risk Assessment ermöglicht es Ihnen, Teams über gezielte Bewertungen des Projektrisikos einzubinden. Die Projekte können eine Betrugsbewertung oder eine Bewertung eines neuen Produkts oder Service, eines Geschäftsprozesses, einer Fusion oder einer Übernahme umfassen. Projekte können dokumentiert werden und aus kundenspezifischen Fragen sowie aus Fragen, die aus der umfangreichen Bibliothek von RSA Archer mit Tausenden von vorgefertigten Fragen stammen, können Fragebögen zusammengestellt werden. Wenn Risiken als zu hoch eingestuft werden, können Risikobehandlungen und Korrekturpläne dokumentiert und nachverfolgt werden.

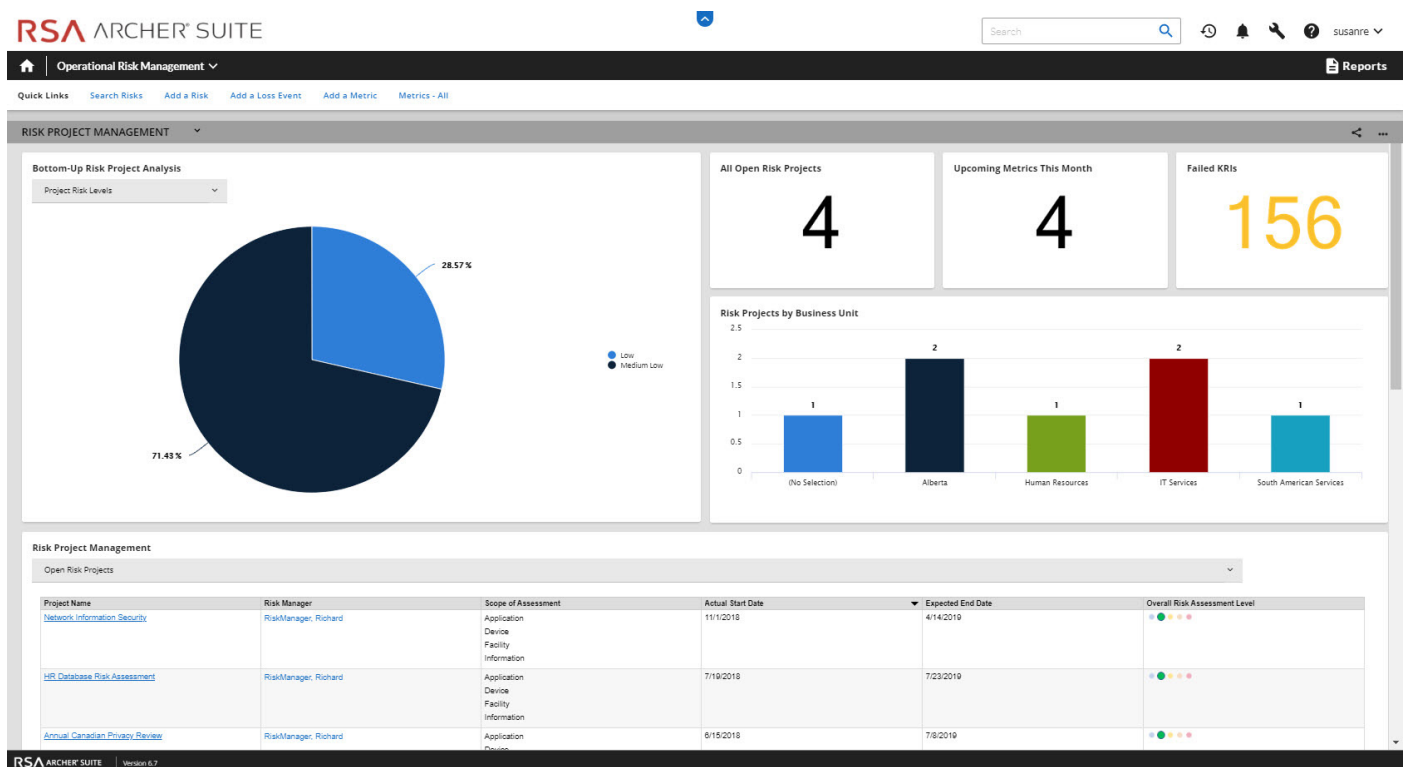
## Hauptmerkmale

- Konsistenter Ansatz zur Identifizierung und Bewertung projektbezogener Risiken
- Beaufsichtigung und Management sämtlicher Risikobewertungen im Prozess
- Konsolidierte Liste mit priorisierten Risikobehandlungen und Korrekturplänen
- Einsicht in den Bewertungsfortschritt, Risikobehandlungen und Korrekturaktivitäten durch vordefinierte Berichte und Risiko-Dashboards
- Mehr Verantwortung für Beurteilungen und Korrekturpläne

## Hauptvorteile

Mit RSA Archer Bottom-Up Risk Assessment haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Beschleunigen der Implementierung von Risikobehandlungen und Korrekturplänen im Zusammenhang mit Hochrisikoprojekten
- Reduzieren der Auditergebnisse, Überraschungen, Verlustereignisse und Incidents
- Erfassen sämtlicher Ergebnisse aus zielgerichteten Risikobewertungen in einem zentralen Repository
- Durchführen einer Methodik zur Bewertung des Projektrisikos in Übereinstimmung mit dem Ansatz Ihres Unternehmens im Hinblick auf das Risikomanagement
- Implementieren eines konsistenten Ansatzes zur Bewertung von Projektrisiken, um sicherzustellen, dass alle wichtigen Überlegungen von Projekt zu Projekt ausgewertet werden



## Informationen über RSA

Die RSA Archer® Suite ermöglicht Unternehmen das umfassende Management von Geschäftsrisiken und das vertrauensvolle Ergreifen digitaler Chancen. Die Suite gehört zum RSA-Portfolio unternehmensgesteuerter Sicherheitslösungen, die einen einheitlichen Ansatz für das Management digitaler Risiken bieten, der auf integrierter Sichtbarkeit, automatisierten Einblicken und koordinierten Maßnahmen basiert. RSA schützt Millionen von Nutzern auf der ganzen Welt und trägt dazu bei, dass mehr als 90 Prozent der Fortune 500-Unternehmen Erfolg haben und sich kontinuierlich an Informationsänderungen anpassen. Weitere Informationen finden Sie unter [rsa.com/de-de](https://rsa.com/de-de).